



## Herren übernehmen Tabellenführung

Die Burghauser Faustballer sind auf Titelnkurs. Mit vier Siegen am Sonntag in Unterpfaffenhofen schaffte der SVW den Sprung an die Tabellenspitze und ist damit Titelfavorit beim Saisonfinale am 13.01.19 in der Burghauser Dreifachturnhalle.

Die Burghauser starteten zunächst unsicher in das erste Spiel gegen Erolzheim. Die nervöse Spielweise führte zu unnötigen Fehlern und nur dank der individuellen Stärke von Schlagmann Armin Treczoks haben die Burghauser in dieser Phase den Faden nicht verloren und den Satz schließlich mit 12:10 für sich entschieden. Besser lief es dann für die Mannschaft von Trainer Jörg Ramel im zweiten Satz: Mit zunehmender Stabilität im Burghauser Team gelang ein erneuter Erfolg, der mit 11:8 schon deutlicher ausfiel.

Im zweiten Spiel gegen den SV Tannheim hatte die Burghauser Abwehr mit Korbinian Wierer, Til Neubauer und Sebastian Wohlmannstetter nicht mehr viel zu tun. Dank vieler Eigenfehler des Gegners gingen die Salzachstädter in beiden Sätzen früh in Führung. Gleichzeitig blieb man konzentriert, sparte sich unnötige Eigenfehler und fertigte damit die Schwaben in beiden Sätzen mit 11:5 ab.

Im Anschluss wurden gleich die Rückspiele ausgetragen. Mit zwei Siegen auf der "Haben"-Seite wagten die Burghauser eine neue Aufstellung. Mit Jan Laube (für Korbinian Wierer) und Til Neubauer in der Abwehr und Raimo Neubauer im Angriff traten die Burghauser nun mit drei Jugendspielern an. Trotz der neuen Aufstellung legten die Burghauser im Spiel gegen Erolzheim noch eine Schippe drauf und zeigten ihr bisher stärkstes Spiel. Nach einem 11: 3 im ersten Satz, stellten die Gegner taktisch um, doch der SVW konnte darauf reagieren und machte mit einem 11:8 im dritten Satz Sieg Nummer drei klar.

Auch im Rückspiel gegen Tannheim knüpften die Burghauser nahtlos an ihre bisherigen Erfolge an. Erneut waren die zahlreichen Eigenfehler des Gegners Basis für den Erfolg des SVW. Besonders mit kurzen Angriffsschlägen rundeten Treczoks und Neubauer das Spiel der Burghauser ab. Mit 11:6 und 11:4 fiel auch das Rückspiel deutlich aus.

Mit diesen vier Siegen sind die Wackerianer nun Tabellenführer und haben damit beste Chancen am 13.01.19 beim Heimspieltag die Meisterschaft zu holen. Da stehen dann die Rückspiele gegen die beiden Verfolger Unterpfaffenhofen und Allianz München an. Um den Titel sicher zu holen, müssen in beiden Spielen Siege her. Spannung ist also garantiert.